Pressemitteilung BWG/SEB, CDU und BfB/GRÜNE vom 23.03.2021

Unverzügliche Einberufung des Hauptausschusses beantragt

Kommunalaufsicht soll Beratungsabläufe prüfen

Die Mitglieder der Gruppen und Fraktion BfB/GRÜNE, CDU und BWG/SEB im Rat der Samtgemeinde Brookmerland beantragen eine unverzügliche Einberufung des Samtgemeindeausschusses gemäß § 78 NKomVG.

In der vergangenen Samtgemeindeausschusssitzung am 25.02.2021 brach der Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels die Sitzung willkürlich ab. Nach dem Verlesen der Antragsbegründung seitens eines Ratsmitgliedes der BWG wurde der Beschlussvorschlag mit der Begründung schriftlich ausgeteilt. Als der Ratsherr der BWG seinen Wortbeitrag mit dem Verlesen der Beschlussvorlage der Fraktion CDU und der Gruppen BWG/SEB und BfB/GRÜNE fortsetzen wollte, wurde dieser vom Samtgemeindebürgermeister unterbrochen. Dem Ratsherrn der BWG wurde das Wort vom Samtgemeindebürgermeister abgeschnitten mit dem Satz: „Lesen können wir selber.“ Daraufhin beendete der Samtgemeindebürgermeister den Tagesordnungspunkt. Der Tagesordnungspunkt wurde nicht sachgerecht beendet. Weder durch eine Abstimmung des Tagesordnungspunktes noch durch eine Abstimmung zur Vertagung. Der Samtgemeindebürgermeister allein entschied, das Thema zu beenden.

Dieses den Mitgliedern des Hauptausschusses gegenüber missachtende Verhalten ist nach unserem Rechtsverständnis nicht hinnehmbar. Wir bestehen darauf, dass umgehend zu einer Sitzung des Samtgemeindeausschusses eingeladen wird. Gleichzeitig haben wir die Kommunale Aufsichtsbehörde des Landkreis Aurich gebeten, diesen aus unserer Sicht unrechtmäßigen Abbruch des Tagesordnungspunktes zu überprüfen.

Da bis zum 10. März keine weitere Einladung erfolgte, haben wir als Ratsmehrheit den Samtgemeindebürgermeister an diesem Tag aufgefordert, den Samtgemeindeausschuss einzuberufen (gemäß § 72, III Satz 2 NKOMVG). Weiterhin wurde am 18. März eine Erinnerung unseres Antrages geschickt. Bei unserem Begehren beziehen wir uns auf § 78 NKOMVG Abs.1 sowie auf § 2 Abs. 1 unserer Geschäftsordnung. Eine Einladung ist bisher nicht erfolgt. Dieses stellt eine weitere Missachtung der Ratsmehrheit dar, welches auch der kommunalen Aufsicht zur Prüfung vorliegt.

Wir legen allergrößten Wert darauf, dass insbesondere unsere Sportler*innen im Brookmerland schnellstmöglich ihre Sportarten wieder ausüben können. Die Verzögerung der Entscheidung durch nicht Einberufen einer Sitzung geht also zu Lasten der Schüler*innen und Sportler*innen.

Wir sind der Auffassung, dass eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Sport zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich ist, da dieser Ausschuss in dieser Angelegenheit bereits getagt hat. Jetzt ist Zeit zum Handeln und die Sanierung der Sportanlage Upgant-Schott auf den Weg zu bringen.

Harald Tammen CDU | Gundolf Harms BfB/GRÜNE | Karin Müller BWG/SEB